



Planen und Mitmachen

Tipp 42: CO₂-Kompensationsprojekte in Entwicklungsländern

Aufgabe

Der Grundgedanke der Kompensation ist, den Ausstoß einer bestimmten Menge an Treibhausgasen, der hierzulande nicht vermieden werden kann, in einer anderen Art und Weise und an einem anderen Ort (irgendwo auf der Welt) zu verhindern. Kompensation trägt dazu bei, dass eine Schule komplett klimaneutral werden kann. Dabei wird ein sogenanntes CDM-Projekt (Clean Development Mechanism) unterstützt, das Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern finanziert, z. B. Kleinwasserkraftanlagen, Solar- statt Kerosinlampen oder effiziente Kocher.

Hintergrund

Dem globalen Klima ist es egal, ob eine bestimmte Menge in Hamburg verursacht (emittiert) und beispielsweise in Indien die gleiche Menge vermieden wird. Klimaschutz ist also wirklich ein globales Unterfangen.

Lösung

- Entscheidung der Schulgemeinschaft über eine Beteiligung, z. B. zum Ausgleich von Studienreisen mit dem Flugzeug
- Ansprechpartner und schulinterne Verantwortliche festlegen
- Suche nach geeigneten Beteiligungsprojekten
- Vorauswahl und Entscheidung über das konkrete Projekt
- Kontakt zu Projektpartnern aufnehmen
- Rahmenbedingungen klären
- regelmäßige Information über das Projekt an der Schule organisieren
- Projekt in den Unterricht integrieren

Details

Es gibt verschiedene Anbieter für CO₂-Kompensationsprojekte, so dass die Schule nicht zwangsläufig ein eigenes Projekt anstoßen muss. Bei der Auswahl der richtigen Partner auf geprüfte Qualität achten!